

Germany-Cologne: Printed matter and related products

OJ S 132/2014 12/07/2014

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Landesrundfunkanstalten der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der BRD (ARD), das ZDF und das Deutschlandradio, vertreten durch die Geschäftsführung des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Postal address: Freimersdorfer Weg 6

Town: Köln

Postal code: 50829

Country: Germany

For the attention of: Herrn Messedat

E-mail: vergabe@beitragsservice.de

Telephone: +49 22150610

Fax: +49 22150612801

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.rundfunkbeitrag.de

Electronic access to information: www.vergabepattform-rundfunkanstalten.de

Additional information can be obtained from:

Official name: Grundsätzlich findet die komplette Kommunikation über die Vergabepattform /das Bietercockpit statt. Internetadresse s. unten

Country: Germany

Internet address: www.vergabepattform-rundfunkanstalten.de

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Die kompletten Vergabeunterlagen stehen auf der Vergabepattform zum Herunterladen bereit. Internetadresse s. unten

Country: Germany

Internet address: www.vergabepattform-rundfunkanstalten.de

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: ARD ZDF

Deutschlandradio Beitragsservice

Postal address: Freimersdorfer Weg 6

Town: Köln

Postal code: 50829

Country: Germany

Contact person: Abteilung VRP

For the attention of: Frau Heller

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Other: Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Druckerzeugnisse Broschüren.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 27: Other services

Main site or place of performance: Die Lieferungen der Broschüren sollen jeweils an den Beitragsservice von ARD ZDF und Deutschlandradio (Köln) und an den Standort eines externen Versand-Dienstleisters erfolgen.

NUTS code DEA2 Köln

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Druckerzeugnisse Broschüren.

II.1.6. CPV code(s)

22000000 Printed matter and related products, 22150000 Brochures

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die Vergabemaßnahme umfasst den Druck, die Herstellung bzw. die Verarbeitung, die Lagerung und die Lieferung von Broschüren.

Der Vertrag über die Herstellung und Lieferung von Druckerzeugnissen soll mit einer Festlaufzeit von 2 Jahren und einer zweimaligen Verlängerungsoption von jeweils 12 Monaten beginnend ab dem 1.1.2015 geschlossen werden.

Der Vertrag kommt mit dem Zuschlag zustande und läuft ab dem 1.1.2015. Die erste Lieferung muss zwingend in der 08. Kalenderwoche 2015 (16.2.2015-20.2.2015) an die vom Auftraggeber zu benennende Lieferanschrift erfolgen. Der Auftraggeber weist ausdrücklich darauf hin, dass die Lieferung weder zu einem früheren, noch zu einem späteren Termin erfolgen kann.

Für den Fall einer nicht termingerechten Lieferung ist der Auftraggeber berechtigt, die Annahme der Leistung, zu verweigern und vom Vertrag zurückzutreten.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 24 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist freigestellt sofern diese eine gesamtschuldnerische Haftung sicherstellt und ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Eignung:

Die Bieter haben die geforderten Eigenerklärungen abzugeben. Die Eigenerklärungen müssen aktuell sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen. Sollten sich während des Verfahrens Änderungen an den vom Bieter erbrachten Eigenerklärungen ergeben, ist der Bieter verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen zu informieren und gegebenenfalls eine aktualisierte Eigenerklärung abzugeben. Der Auftraggeber ist verpflichtet, diese Änderungen bei der Prüfung der Eignung des Bieters zu berücksichtigen.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass sie von der Nachforderungsmöglichkeit gemäß § 19 EG Abs. 2 VOL/A nach pflichtgemäßem Ermessen Gebrauch machen wird.

A. Bietergemeinschaften:

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Vorlage der verlangten Eigenerklärungen erforderlich. Im Hinblick auf die Fachkunde und die Leistungsfähigkeit genügt bei Bietergemeinschaften die Vorlage der Eigenerklärungen über die Fachkunde und Leistungsfähigkeit des einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft für die jeweilige von ihm zu erbringende Teilleistung. Die Erklärungen im Formblatt „Eignung“ sind hierzu entsprechend zu vervielfältigen. Alternativ können die Mitglieder der Bietergemeinschaften eine einheitliche Eigenerklärung zum Nachweis der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit für die gesamte Bietergemeinschaft abgeben, die von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft unterzeichnet sein muss. Alle von Bietergemeinschaften abgegebenen Erklärungen sind in einem einheitlichen Angebot zusammenzufügen. Darüber hinaus müssen Bietergemeinschaften in ihrem Angebot eindeutig angeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden und sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft inklusive Anschriften benennen.

B. Subunternehmer:

Bei Einsatz von Subunternehmern ist die Vorlage der Eigenerklärung für Subunternehmer auch für den/die eingesetzten Subunternehmer erforderlich, sofern und soweit beabsichtigt ist, wesentliche Teile der zu erbringenden Leistung (qualitative oder quantitative Leistungsteile) auf den/die Subunternehmer zu übertragen.

I. Eigenerklärung des Bieters:

1. Zuverlässigkeit:

- a) dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- b) dass ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 6 EG Absatz 4 VOL/A aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- c) dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
- d) dass er in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich in dem Staat, in dem er ansässig ist, vorgeschrieben ist bzw. dass eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Bieter einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist,
- e) dass er seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur ordnungs- und fristgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Staats, in dem er ansässig ist, regelmäßig nachkommt und zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Eigenerklärung keine fälligen Rückstände bestehen,
- f) dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (Sofern ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Bieters eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, erklärt der Bieter, dass er zusätzlich Nachweise beigefügt hat, die seine Zuverlässigkeit belegen).

II. Eigenerklärung des Subunternehmers:

1. Zuverlässigkeit:

- a) dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- b) dass ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 6 EG Absatz 4 VOL/A aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- c) dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
- d) dass er in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich in dem Staat, in dem er ansässig ist, vorgeschrieben ist bzw. dass eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Bieter einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist,
- e) dass er seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur ordnungs- und fristgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Staats, in dem er ansässig ist, regelmäßig nachkommt und zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Eigenerklärung keine fälligen Rückstände bestehen,
- f) dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (Sofern ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Subunternehmers eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, erklärt der Subunternehmer, dass er zusätzlich Nachweise beigefügt hat, die seine Zuverlässigkeit belegen).

III.2.2. Economic and financial ability

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Eignung:

Die Bieter haben die geforderten Eigenerklärungen abzugeben. Die Eigenerklärungen müssen aktuell sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen. Sollten sich während des Verfahrens Änderungen an den vom Bieter erbrachten Eigenerklärungen ergeben, ist der Bieter verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen zu informieren und gegebenenfalls eine aktualisierte Eigenerklärung abzugeben. Der Auftraggeber ist verpflichtet, diese Änderungen bei der Prüfung der Eignung des Bieters zu berücksichtigen.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass sie von der Nachforderungsmöglichkeit gemäß § 19 EG Abs. 2 VOL/A nach pflichtgemäßem Ermessen Gebrauch machen wird.

A. Bietergemeinschaften:

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Vorlage der verlangten Eigenerklärungen erforderlich. Im Hinblick auf die Fachkunde und die Leistungsfähigkeit genügt bei Bietergemeinschaften die Vorlage der Eigenerklärungen über die Fachkunde und Leistungsfähigkeit des einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft für die jeweilige von ihm zu erbringende Teilleistung. Die Erklärungen im Formblatt „Eignung“ sind hierzu entsprechend zu vervielfältigen. Alternativ können die Mitglieder der Bietergemeinschaften eine einheitliche Eigenerklärung zum Nachweis der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit für die gesamte Bietergemeinschaft abgeben, die von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft unterzeichnet sein muss. Alle von Bietergemeinschaften abgegebenen Erklärungen sind in einem einheitlichen Angebot zusammenzufügen. Darüber hinaus müssen Bietergemeinschaften in ihrem Angebot eindeutig angeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden und sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft inklusive Anschriften benennen.

B. Subunternehmer:

Bei Einsatz von Subunternehmern ist die Vorlage der Eigenerklärung für Subunternehmer auch für den/die eingesetzten Subunternehmer erforderlich, sofern und soweit beabsichtigt ist, wesentliche Teile der zu erbringenden Leistung (qualitative oder quantitative Leistungsteile) auf den/die Subunternehmer zu übertragen.

I. Eigenerklärung des Bieters:

2. Fachkunde und Leistungsfähigkeit:

- a) dass in seinem Unternehmen mindestens ein CtP-Belichter zur Druckplattenproduktion, 2 Bogenoffsetmaschinen im Mindestformat 70 x 100 cm zum Druck, 3 Falzmaschinen, 2 Schneidemaschinen und 2 Sammelhefter vorhanden sind, auf denen die Broschüren gefertigt werden können,
- b) dass sein Unternehmen mindestens im Zwei-Schicht-Betrieb mit jeweils 8 Stunden arbeitet,
- c) dass sein Unternehmen pro Schicht in allen Fertigungsstufen mindestens 2 Mitarbeiter /innen im Rahmen der Herstellung bzw. Verarbeitung der Druckerzeugnisse für den Auftraggeber einsetzen wird, der/die über eine abgeschlossene Berufsausbildung (oder eine vergleichbare Qualifikation des jeweiligen Mitgliedstaates) in der jeweiligen Fertigungsstufe und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der gleichen Fertigungsstufe verfügt,
- d) dass sein Unternehmen während der gesamten Vertragslaufzeit einen Ansprechpartner und einen Vertreter für den Auftraggeber bereithält, die beide:
 - entweder über eine drucktechnische Ausbildung (z.B. Drucker, Setzer usw. oder eine vergleichbare Ausbildung des jeweiligen Mitgliedstaates) und eine drucktechnische Fortbildung (Meister, Drucktechniker, Druck- und Medientechniker, Dipl.-Ing. Drucktechnik oder eine vergleichbare Fortbildung des jeweiligen Mitgliedstaates) und über mindestens 3 Jahre Berufserfahrung verfügen oder
 - über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (oder eine vergleichbare Qualifikation, die im

- jeweiligen Mitgliedstaat angeboten wird) im Bereich Druck- und Papierverarbeitung und über mindestens 3 Jahre Berufserfahrung verfügen,
- e) dass sein Unternehmen eine Zertifizierung nach ISO 9001 oder in Anlehnung daran über einen vergleichbaren Standard verfügt,
- f) dass sein Unternehmen eine Zertifizierung nach ISO 12647 oder in Anlehnung daran über einen vergleichbaren Standard verfügt.

Hinweis:

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio behält sich vor, unmittelbar vor Zuschlagserteilung die Vorlage einer Kopie der entsprechenden Zertifizierungsurkunden bzw. die Nachweise über die vergleichbaren Standards zu verlangen.

Zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde hat der Bieter im Rahmen seiner Eigenerklärung zusätzlich eine Referenzliste mit folgenden Mindestangaben vorzulegen: Referenzliste mit mindestens 3 Referenzaufträgen innerhalb der letzten 3 Jahre (d. h. laufende Vertragsverhältnisse oder Vertragsverhältnisse, die innerhalb der letzten 3 Jahre beendet wurden), die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderungen und Volumen (Mindestvolumen 50 000 Exemplaren pro Referenzauftrag) möglichst ähnlich sind, mit folgenden Mindestangaben:

- Angabe des Referenzkunden – Angabe zwingend erforderlich;
- Dauer des als Referenz angegebenen Auftrags, inkl. Angabe von Vertragsbeginn und -ende (unter Angabe des Monats und des Kalenderjahres) – Angabe zwingend erforderlich;
- Beschreibung des Referenzauftrags (Format, Seitenumfang, Papier, Farbigkeit, Druckverfahren, buchbinderische Weiterverarbeitung, Verpackung, Auflage) – Angabe zwingend erforderlich;
- Ansprechpartner beim Referenzunternehmen mit Kontaktdaten, inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse (Angabe zwingend erforderlich; es ist nicht ausreichend, wenn der Ansprechpartner des Referenzunternehmens dem Beitragsservice nur auf Anfrage konkret benannt wird);

Sofern der Platz in diesem Formblatt nicht ausreichend sein sollte, können die geforderten Angaben bzw. Erklärungen auf einem separaten Blatt abgegeben werden).

Die Bieter sind verpflichtet, Ihrem Angebot je 2 Muster der genannten Referenzaufträge beizufügen. Bitte stellen Sie sicher, dass eine eindeutige Zuordnung zu den Referenzaufträgen möglich ist.

II. Eigenerklärung des Subunternehmers:

2. Fachkunde und Leistungsfähigkeit:

- a) dass in seinem Unternehmen mindestens ein CtP-Belichter zur Druckplattenproduktion, 2 Bogenoffsetmaschinen im Mindestformat 70 x 100 cm zum Druck, drei Falzmaschinen, 2 Schneidemaschinen und zwei Sammelhefter vorhanden sind, auf denen die Broschüren gefertigt werden können,
- b) dass sein Unternehmen mindestens im Zwei-Schicht-Betrieb mit jeweils 8 Stunden arbeitet,
- c) dass sein Unternehmen pro Schicht in allen Fertigungsstufen mindestens 2 Mitarbeiter /innen im Rahmen der Herstellung bzw. Verarbeitung der Druckerzeugnisse für den Auftraggeber einsetzen wird, der/die über eine abgeschlossene Berufsausbildung (oder eine vergleichbare Qualifikation des jeweiligen Mitgliedstaates) in der jeweiligen Fertigungsstufe und mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der gleichen Fertigungsstufe verfügt,
- d) dass sein Unternehmen während der gesamten Vertragslaufzeit einen Ansprechpartner und einen Vertreter für den Auftraggeber bereithält, die beide
- entweder über eine drucktechnische Ausbildung (z. B. Drucker, Setzer usw. oder eine vergleichbare Ausbildung des jeweiligen Mitgliedstaates) und eine drucktechnische Fortbildung (Meister, Drucktechniker, Druck- und Medientechniker, Dipl.-Ing. Drucktechnik oder eine vergleichbare Fortbildung des jeweiligen Mitgliedstaates) und über mindestens 3

Jahre Berufserfahrung verfügen oder

— über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (oder eine vergleichbare Qualifikation, die im jeweiligen Mitgliedstaat angeboten wird) im Bereich Druck- und Papierverarbeitung und über mindestens 3 Jahre Berufserfahrung verfügen,

e) dass sein Unternehmen eine Zertifizierung nach ISO 9001 oder in Anlehnung daran über einen vergleichbaren Standard verfügt,

f) dass sein Unternehmen eine Zertifizierung nach ISO 12647 oder in Anlehnung daran über einen vergleichbaren Standard verfügt.

Hinweis:

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio behält sich vor, unmittelbar vor Zuschlagserteilung die Vorlage einer Kopie der entsprechenden Zertifizierungsurkunden bzw. die Nachweise über die vergleichbaren Standards zu verlangen.

Zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde hat der Subunternehmer im Rahmen seiner Eigenerklärung zusätzlich eine Referenzliste mit folgenden Mindestangaben vorzulegen: Referenzliste mit mindestens 3 Referenzaufträgen innerhalb der letzten 3 Jahre (d. h. laufende Vertragsverhältnisse oder Vertragsverhältnisse, die innerhalb der letzten 3 Jahre beendet wurden), die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderungen und Volumen (Mindestvolumen 50 000 Exemplaren pro Referenzauftrag) möglichst ähnlich sind, mit folgenden Mindestangaben:

— Angabe des Referenzkunden – Angabe zwingend erforderlich;

— Dauer des als Referenz angegebenen Auftrags, inkl. Angabe von Vertragsbeginn und -ende (unter Angabe des Monats und des Kalenderjahres) – Angabe zwingend erforderlich;

— Beschreibung des Referenzauftrags (Format, Seitenumfang, Papier, Farbigkeit, Druckverfahren, buchbinderische Weiterverarbeitung, Verpackung, Auflage) – Angabe zwingend erforderlich;

— Ansprechpartner beim Referenzunternehmen mit Kontaktdaten, inkl. Telefonnummer und E-Mail-Adresse (Angabe zwingend erforderlich; es ist nicht ausreichend, wenn der Ansprechpartner des Referenzunternehmens dem Beitragsservice nur auf Anfrage konkret benannt wird);

Sofern der Platz in diesem Formblatt nicht ausreichend sein sollte, können die geforderten Angaben bzw. Erklärungen auf einem separaten Blatt abgegeben werden.

Die Subunternehmer sind verpflichtet, Ihrem Angebot je 2 Muster der genannten Referenzaufträge beizufügen. Bitte stellen Sie sicher, dass eine eindeutige Zuordnung zu den Referenzaufträgen möglich ist.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

BW 04/14

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 25.8.2014
Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

25.8.2014 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 30.12.2014

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

Entfällt.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Das Angebot muss schriftlich und in allen Teilen in deutscher Sprache erstellt sein.

Dokumenten, die in anderen Sprachen erstellt sind, ist eine deutsche Übersetzung beizufügen. Das Angebot ist in dreifacher Ausfertigung (1 Original und 2 Kopien) in einer Sendung in einem verschlossenen Umschlag/Paket einzureichen. Dieser Umschlag/Dieses Paket ist von außen gut sichtbar mit folgendem Hinweis zu versehen:

– nicht öffnen – Angebot zum offenen Verfahren BW 04/14.

Das Angebot kann entweder per Post an folgende Anschrift:

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice

Abteilung VRP

Frau Heller

Freimersdorfer Weg 6

50829 Köln-Bocklemünd

geschickt oder persönlich beim Empfang des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio während der üblichen Geschäftszeiten im Gebäude des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio auf dem Gelände in Köln-Bocklemünd (nicht beim Schrankenhäuschen) abgegeben werden.

Fragen zur Bekanntmachung und/oder zum Vergabeverfahren:

Etwaige Fragen sind unverzüglich über das AI Bietercockpit der Vergabeplattform der Rundfunkanstalten (www.vergabeplattform-rundfunkanstalten.de) zu stellen.

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio weist ausdrücklich darauf hin, dass Auskünfte grundsätzlich über die Vergabeplattform der Rundfunkanstalten beantwortet werden. Die Bieter haben über die Vergabeplattform der Rundfunkanstalten die Möglichkeit, die kostenfreie AI Bietercockpit-Software herunterzuladen und unter dem Menüpunkt Vergabe etwaige Bieterkommunikation zu betreiben.

Telefonische Auskünfte werden den Bewerbern/Bietern nicht erteilt.

§ 12 EG Nr. 8 VOL/A sieht folgendes vor:

Die Auftraggeber müssen rechtzeitig angeforderte zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und das Anschreiben spätestens 6 Tage, beim nicht offenen Verfahren oder beschleunigten Verhandlungsverfahren 4 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist erteilen. Wir bitten Sie daher, Rückfragen rechtzeitig an uns zu stellen, damit eine fristgerechte Beantwortung durch den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio möglich ist. Die Vergabestelle wird den Bewerbern – soweit sie rechtzeitig angefordert wurden – sachdienliche Auskünfte in schriftlicher Form (entweder per Post, per Telefax oder per E-Mail) erteilen, wenn und soweit aus der Fragestellung eine Relevanz für die Erstellung des Angebotes ersichtlich ist. Solche Auskünfte werden grundsätzlich in anonymisierter Form allen Bewerbern gleichzeitig mitgeteilt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 107 Abs. 3 GWB nur zulässig ist,

1. wenn der Antragsteller einen erkannten Verstoß unverzüglich gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
2. wenn aufgrund der Bekanntmachung erkennbare Verstöße spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. wenn in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. wenn der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Weitere Einzelheiten hierzu können § 107 GWB entnommen werden.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

VI.5. Date of dispatch of this notice

9.7.2014